



Golfkrieg

19. Mai 2011

Golfkriege nennt man die Kriege, die sich in den letzten Jahrzehnten in der Region um den Persischen Golf abspielten. Insgesamt gab es drei so genannte Golfkriege. In alle drei war der [Irak](#) [1] verwickelt.

Der [Irak](#) [1] gehört zu den sogenannten Golfstaaten, die am Persischen Golf liegen. Seine Nachbarn sind der [Iran](#) [2], Saudi-Arabien und etliche kleinere Länder. Staatschef des [Irak](#) [1] von 1979 bis 2003 war Saddam Hussein - ein aggressiver Staatsmann und [Diktator](#) [3], der seine Macht gerne vergrößern wollte und auch vor Gewalt nicht zurückschreckte.

Im ersten [Golfkrieg](#) [4] überfiel der [Irak](#) [1] sein Nachbarland [Iran](#) [2], um sich ölreiche und von arabischen Stämmen bewohnte Gebiete einzuverleiben. Das war im September 1980. Dieser Krieg dauerte acht Jahre und endete mit einem Waffenstillstandsabkommen, nachdem die irakischen Truppen wieder auf ihr Gebiet zurückgedrängt worden waren.

Im zweiten [Golfkrieg](#) [4] ging es auch wieder um Öl und Gebietsansprüche des Iraks: rund zwei Jahre nach dem Ende des ersten Golfkriegs im August 1990 marschierten irakische Truppen in das kleine Nachbarland Kuwait ein. Sie besetzten das Land und erklärten es zur 19. Provinz des [Irak](#) [1].

Die [UNO](#) [5] als Vertreterin der Staaten dieser Welt verurteilte den Einmarsch und verlangte einen sofortigen Rückzug der irakischen Truppen. Die irakische Regierung rief ihre Truppen jedoch nicht zurück.

Deshalb begann am 16. Januar 1991 ein Luftkrieg gegen den [Irak](#) [1]. Er erhielt den Namen "Operation Wüstensturm". An diesem Krieg beteiligten sich verschiedene Nationen; eine besonders wichtige Rolle spielten jedoch die USA. Ende Februar 1991 waren der [Irak](#) [1] besiegt und Kuwait zurückerobert.

Der [Staat](#) [6] [Irak](#) [1] musste zustimmen, dass alle seine [ABC-Waffen](#) [7] und etliche Raketen vernichtet werden. [UNO](#) [5] Kontrolleure sollten das im [Irak](#) [1] überwachen. Der irakische Staatschef behinderte diese Kontrollen jedoch, wo er nur konnte. Immer wieder wies er Kontrolleure aus seinem Land oder ließ sie einfach nicht in verdächtige Fabriken hinein.

Nach den Anschlägen auf das World Trade Center am 11. September 2001 sah der damalige amerikanische Präsident George W. Bush den [Irak](#) [1] als eines der Länder an, das die Al-Quaida unterstützte, die für die Anschläge verantwortlich war. Bush entfachte daraufhin im März 2003 den dritten [Golfkrieg](#) [4]. Er behauptete, dass Saddam Hussein weiter [Massenvernichtungswaffen](#) [8] herstelle und lagere. Dies konnte nie bewiesen werden.

Dennoch griffen die USA zusammen mit anderen Ländern wie Großbritannien den [Irak](#) [1] an und stürzten Saddam Hussein im Mai 2003. Deutschland verweigerte damals die Teilnahme. Seitdem halten die fremden Truppen sich im [Irak](#) [1] auf. Sie versuchen, Polizisten und Militärs, aber auch Lehrer und Verwaltungsangestellte auszubilden, damit im [Irak](#) [1] möglichst bald demokratische Verhältnisse herrschen.



- [1] <https://sowieso.de/portal/lexikon/899>
- [2] <https://sowieso.de/portal/glossary/term/900>
- [3] <https://sowieso.de/portal/lexikon/846>
- [4] <https://sowieso.de/portal/lexikon/885>
- [5] <https://sowieso.de/portal/lexikon/1003>
- [6] <https://sowieso.de/portal/lexikon/982>
- [7] <https://sowieso.de/portal/lexikon/794>
- [8] <https://sowieso.de/portal/lexikon/931>